

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 248.

Sonntag, den 5. September.

1841.

Bekanntmachung.

Die sämmtlichen Königl., Meißner Procuratur-, Ministerial- und andern Facultäts-Stipendiaten, welche Medicin studiren, werden hierdurch aufgefodert,

den 8. September 1841,

welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pro term. Crucis 1841 angesetzt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr im theatro anatomico Behufs der mit ihnen anzustellenden Prüfung sich einzufinden.

Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht, und haben diejenigen, welche denselben nachzukommen unterlassen, den etwaigen Nachtheil sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 17. August 1841.

Die medicinische Facultät daselbst.
Dr. Clara, d. B. Dechant.

Bekanntmachung.

Die gegen Ende jedes akademischen Halbjahres angeordnete Revision der Universitätsbibliothek findet diesmal in der Woche vom 6. bis 11. Sept. statt, und es werden hiernach unter Beziehung auf §. 25 und 26 der Bibliotheksordnung alle Diejenigen, welche Bücher entliehen haben, andurch aufgefodert, diese im Laufe der nächsten Woche zurückzuliefern.

Leipzig, am 3. Sept. 1841.

Die Universitätsbibliothek.
Gersdorf.

Vom 28. August bis 3. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. August.

Ein Mann 80 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Bretsch, Bürger und Essigfabrikant, am Neumarkte; starb an Entkräftung.

Eine Frau 68 Jahre, Hrn. Johann Karl Jakob Salomons, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Jakobshospital; starb an Schwäche.

Ein Mädchen 8 Wochen, Johann Gottlob Henkels, Polizeidieners Tochter, in der Reichsstraße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 29. August.

Ein Knabe 6 Monate, Johann Georg Leukaufs, Instrumentmachergehilfens Sohn, in der Blumengasse; st. an der Ruhr.

Ein Knabe 19 Wochen, Johann Gottfried Flügels, Hausmanns Sohn, in der Antonstraße; starb an der Ruhr.

Montags, den 30. August.

Ein Junggeßell 19½ Jahre, Hrn. Christian Friedrich Baumgärtners, Bürgers und Strumpfwirkermeisters Sohn, Strumpfwirkergeßelle, im Brühle; starb an nervöser Ruhr.

Eine Frau 64 Jahre, Hrn. Johann Karl Seyfferths, Musterzeichners Witwe, im Schrötergäßchen, st. an Entkräftung.

Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Hr. Theodor Lehmann, Buchhandlungs-Commis, an der Pleiße; st. am nervösen Fieber.

Ein Knabe 6 Wochen, Hrn. Johann Friedrich Senfs, Bürgers und Schenkewirts Sohn, in der Querst.; st. an Krämpfen.

Eine Frau 54 Jahre, Gottlob Kreschers, Stundenrufers Witwe, in der Ulrichsstraße; starb an der Ruhr.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Franz Philipp Wilhelm Bauers, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Ulrichsstraße; starb an Magenweichung.

Dienstags, den 31. August.

Ein Mann 79 Jahre, Hr. Albertus Lorenz Boss, vormaliger Bürger und Schlosserm.ister, Incorporirter im Johannishospital; starb an Brust- und Bauchwassersucht.

Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Hr. Friedrich Emil Reichert, Mitglied am hiesigen Stadttheater, in der kleinen Fleischergasse; starb am Schlagflusse.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Louis Knauers, Handlungs-Commis Sohn, in der Luchaer Straße; st. an Gehirnentzündung.

Ein Mann 66 Jahre, Johann Friedrich Kühn, pensionirter Aufwärter an hiesiger Sternwarte, in der kleinen Burggasse; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 41 Jahre, Johann Christoph Haselhubns, Meubleurs Ehefrau, starb als Wöchnerin; und deren Kind:

Ein todtgeb. Mädchen, in der Burgstraße.

Eine unverh. Frauensperson 69 Jahre, Johanne Marie Ude, Einwohnerin, in der Ritterstraße; starb an Altersschwäche.

Mittwochs, den 1. September.

Ein Junggeßell 18½ Jahre, Hrn. Johann Gottlob Lehmanns, vormaligen Stadtgerichts-Copisten hinterlassener jüngster Sohn, in der Katharinenstraße; starb an Unterleibschwindsucht.

Donnerstags, den 2. September.

Ein Mädchen, 7 Wochen, Hrn. Friedrich Ernst Gottlob Wagners, Bürgers und der Glaser-Innung Obermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse; starb an Krämpfen.